

nis (seines Vaters F. Christians I. v. Anhalt-Bernburg, FG 26) an die Regel zu halten. F. Ludwig könne Johann Le Clerq die ihm von Franciscus (F. Gericcius) überbrachten Texte durchsehen lassen, namentlich die Lebensbeschreibung Christians I. und die Inschriften, welche Ludwig auf dessen Sarg stechen lassen möge.

Q LA Oranienbaum: Abt. Köthen A 9a Nr. 30, Bl. 161r-162v [A: 162v], 161v u. 162r leer; eigenh.; Eingangsvermerk F. Ludwigs; 3 Sig.

A A Monseigneur & Treshonnorè Oncle, Monseigneur Le Prince Louys d'Anhalt, a Cöhten.

Eingangsvermerk von F. Ludwigs H.: Præs: ☉ 9. Maij 1630.

Hochgeborner Fürst, gned. fl. herrvetter. E. G. antworttschreiben habe ich zu meiner wiederkunft vor mir funden.¹ Bedancke mich gegen E. G. dero erwiesenen affection, vndt begehre mich in allem, der rechten observantz, mitt dem Leichbegängnüß,² zu conformiren. Jch schicke Franciscum³ mitt ezlichen stücken nach Cöhten, stelle es zu E. G. belieben, ob sie Clercquen⁴ wollten befehlen, dieselben zu vbersehen, vndt auff den sargk die^a sprüche stechen, auch die descriptionem vitæ,⁵ durchschawen zu laßen, vndt waß sie etwa zu erinnern, mitt einrahten zu helfen. E. G. verbleibe ich,

allzeit dienstwilig, Christian, fzAnhaltt. etc.

Bernburg, den 9.^b May, 1630.^b

I

Sonett auf den Tod Fürst Christians I. von Anhalt-Bernburg

Q Daniel Sachse: Christliches Ehrengedächtnüß | Des weyland Durchläuchtigen/ Hochgebornen | Fürsten und Herrn/ Herrn | Christian des Eltern/ | Fürsten zu Anhalt/ Graffen zu Ascanien/ | Herrn zu Bernburg und Zerbst/ &c. | Vnsers gnädigen LandesFürsten und Herrn: | Nach dem S. F. G. den 17. April. des 1630. Jahres/ | auff dero Fürstlichem Hauß zu Bernburg/ in wahrer | anruffung Gottes/ und frewdigem trost des | heiligen Geistes/ sanfft und seliglich | entschlaffen: | Vnd darauff den 20. Maij zu dero Fürstliches Be- | gräbnüß daselbst/ mit gewöhnlichen Solennite- | ten, beygesetzt worden. | Jn Volckreicher Versammlung auffgerichtet | Von Daniel Sachsen/ Hoffpredigern | daselbst. | [Zierstück] | Gedruckt zu Cöhten im Fürstenthumb Anhalt/ | im Jahre 1630. Bl. J [iij]v. UB Marburg: VIIIn B 662 Leichenpredigten Rinteln, Bd. 18 St 1/51. Vgl. *LP Marburg*, Katalogteil, Nr. 781. Andere Exemplare u. a. HAB: *LP Stolberg* 5439 [1]; ULB Halle: an Nh 112 8°.

Auff des Sehnlichen¹ tödlichen Abgang/
von einer hohen Person gestellet.

O wie so lang hat sich gantz sehnlich fortgesehnet
Der Sehnlich aus der welt/ driñ nichts mehr gutes war.
Sein Sehnen ist nun aus da zwey und sechzig Jahr
Bey nah er hat vollbracht.² Vnd weil Gott ausgedehnet